

Sitzungsvorlage 2022/180

Verfasser: Stand: 13.06.2022

Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe, Anton Buck

Az. Cons.6306897

Beteiligung:

Betriebsausschuss Ravensburger Verkehrs- und Versor-	22.06.2022	öffentlich	
gungsbetriebe			

Ausbau Ladeinfrastruktur aus dem LINOx-Programm - Pachtvertrag zwischen RVV und TWS KG

Beschlussvorschlag:

Den Eckpunkten des Pachtvertrages zwischen RVV und TWS KG wird zugestimmt.

Sachverhalt:

1. Ausgangssituation

Der Werksausschuss (heute Betriebsausschuss) wurde in seiner Sitzung am 16.10.2019 darüber informiert, dass sich die Stadt Ravensburg erfolgreich im Rahmen des Bundesprogrammes "Sauberere Luft 2017-2020" beim Projekt "Aufbau von Ladeinfrastruktur zur Reduktion der NOx-Belastungen in Baden-Württemberg (LINOx BW)" beworben hat und in diesem Zuge Ladepunkte in den Parkierungseinrichtungen und im halböffentlichen Bereich (u.a. bei den Ortsverwaltungen, Schulen) zu 100% gefördert bekommt. Nachdem die bislang in der Stadt Ravensburg installierten öffentlichen Ladepunkte fast ausnahmslos von der Technische Werke Schussental GmbH & Co.KG (TWS KG) betrieben werden, hat die Werkleitung vorgeschlagen, den Betrieb auch dieser Ladepunkte vollständig durch die TWS KG durchführen zu lassen. Vorteile sind:

- Kein zusätzlicher administrativer Aufwand für RVV
- Keine regelmäßigen Debatten in den Gremien über die Höhe der Ladestrompreise
- Einheitliche Preise für Ladestrom im Schussental
- Einheitlicher Auftritt gegenüber dem Kunden

Auf dieser Basis hat der Werksauschuss am 16.10.2019 folgendes beschlossen:

- 1. Die Werkleitung wird beauftragt, mit der TWS einen Vertrag zum Betrieb, der Wartung und der Instandhaltung der Ladeinfrastruktur in den Parkierungseinrichtungen vorzubereiten und nach Beteiligung der Stadtkämmerei und des zuständigen Dezernenten auszuhandeln.
- 2. Das Verhandlungsergebnis ist dem Werksauschuss zur Beschlussfassung vorzulegen.

Mittlerweile wurden die entsprechenden Ladesäulen mit insgesamt 64 Ladepunkten in den Parkierungseinrichtungen (Marienplatztiefgarage, Parkhaus Rauenegg, Oberamtei, Bahnstadt) sowie 48 Ladepunkten im halböffentlichen Bereich installiert und auch mit dem Fördermittelgeber abgerechnet. Die Kosten belaufen sich auf 674 T € (brutto). Die Förderung aus dem LINOx-Programm beträgt 609T Die Mehrkosten liegen somit bei 65T €. Diese resultieren vor allem aus gestiegenen Anschaffungskosten bei den Ladesäulen und höheren Anschlusskosten.

Da die Fördermittelempfängerin die Stadt Ravensburg ist, wurden die Investitionen grundsätzlich von der Stadt Ravensburg übernommen. Entsprechend den Förderrichtlinien können die Ladepunkte nach 3 Jahren und die Umspannstation in der Marienplatztiefgarage nach 19 Jahren auf RVV übertragen werden. Nachdem von Anfang an klar war, dass die Ladepunkte inhaltlich zu RVV gehören, wurden die o.g. Mehrkosten durch RVV getragen.

2. Pachtvertrag zwischen RVV und TWS KG

Entsprechend dem Beschluss des Werksausschusses vom 16.10.2019 wurde unter Beteiligung der Stadtkämmerei und des zuständigen Dezernenten ein Pachtvertrag mit der TWS KG ausgehandelt. Die Eckpunkte sind:

- Pachtdauer: 01.01.2021 bis 31.12.2030, danach Verlängerung mit einer jährlichen Kündigungsfrist von 12 Monaten
- Pachtentgelt: 550 €/ Monat (netto). Mit diesem Entgelt werden die von RVV getragenen Mehrkosten über einen Zeitraum von 10 Jahren wieder vereinnahmt
- Kosten und Erträge: Die Kosten für Pacht, den Betrieb inklusive Instandhaltung und Wartung sowie die Energiebelieferung trägt die TWS KG. Im Gegenzug erhält die TWS KG die Einnahmen aus dem Stromverkauf an den Ladepunkten.

 Neubeschaffungen: Bei Bedarf erforderliche Neubeschaffungen (u.a. bei nicht reparierbaren Schäden) sind durch RVV zu tragen. Die Pacht wird dadurch gegebenenfalls angepasst.

Gemäß der Sitzungsvorlage vom 16.10.2019 wird RVV durch diesen Pachtvertrag vollständig von den Kostenrisiken entlastet. Ebenso werden RVV die von ihr getragenen Mehrkosten über einen Zeitraum von 10 Jahren erstattet. Andererseits wird durch das gewählte Konstrukt ein einheitlicher Auftritt gegenüber den Kunden in Ravensburg durch die TWS KG gewährleistet.

Kosten und Finanzierung:	
Siehe Sachverhalt	
Anlage/n:	

keine